

Eine Arbeitsgemeinschaft für Elektronikfans

Querfurter VTQ Videotronik GmbH will sich in Sachen Freizeit und Berufsnachwuchs engagieren.

QUERFURT/MZ/RRE - Die Querfurter VTQ Videotronik GmbH bildet seit Jahren Lehrlinge zum Elektroniker für Geräte und Systeme aus.

„Bei Einstellungstests haben wir in den letzten Jahren immer wieder feststellen müssen, dass die Bewerber in zunehmendem Maße nicht mehr den Anforderungen der Betriebe gerecht werden. Hinzu kommt, dass sich die Qualifikationsanforderungen in der dualen Berufsausbildung und auch auf dem Arbeitsmarkt deutlich erhöht haben. Deshalb haben wir darüber

nachgedacht, wie wir als Unternehmen uns da einbringen können“, erzählt Steffen Enke, Geschäftsführer der VTQ Videotronik GmbH. Zudem wolle man als Betrieb auch Verantwortung übernehmen und jungen Leuten der Region ein Freizeitangebot machen.

Lehrausbilder Andreas Karmann kam deshalb mit ins Boot, und es wurde die Idee von einer Arbeitsgemeinschaft (AG) Elektronik geboren. „Wir möchten damit interessierte Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre gezielt und früh

einsetzend fördern“, so Karmann. Die jungen Leute sollen sich praxisnah Grundlagen der Elektronik und Elektrotechnik aneignen. „Wir haben die Räumlichkeiten dafür und die technische Ausstattung“, hakt Steffen Enke wieder ein. Das seien doch beste Voraussetzungen, sich im Territorium zu engagieren und selbst etwas zu tun, der Misere um die fehlenden Kenntnisse von Berufsbewerbern entgegen zu wirken.

Andreas Karmann hat sich auch schon Gedanken darüber gemacht,

was die AG-Mitglieder an Projekten in Angriff nehmen könnten. „Wir wollen zuerst ein einfaches regelbares Labornetzgerät herstellen. Dann könnte ein Mikrokontroller folgen. Wir werden auch eine Homepage gestalten. Und selbstverständlich dürfen die Teilnehmer alles mit nach Hause nehmen, was wir hier herstellen. Das wird ebenso kostenlos sein wie die AG insgesamt“, erklärt der Lehrausbilder.

Nachdem sich die Videotroniker über die rechtlichen Grundlagen

einer solchen AG informiert haben, könnte es eigentlich losgehen. „Wir wollen uns einmal in der Woche nachmittags für etwa zwei Stunden treffen“, erklärt Karmann.

„Wann wir richtig anfangen hängt auch davon ab, wie das Interesse ist.“ Wer also in einer solchen AG mitmachen möchte (Mädchen und Jungen), der sollte sich bei der VTQ Videotronik GmbH in der Grünen Straße in Querfurt melden. Telefonisch geht das unter 034771/5 10 (Zentrale) oder 51 24 (Karmann). *Kommentar Seite 10*

KOMMENTAR



REGINA RETZLAFF findet es toll, dass sich ein Wirtschaftsunternehmen für Schüler engagiert.

Einfach eine feine Sache

Es ist Fakt und es wird auch immer wieder in den unterschiedlichsten Betrieben unseres Landkreises bestätigt: Unsere Schulabgänger haben auf vielen Gebieten Defizite, die ihnen bei Bewerbungsgesprächen und Eignungstests für Lehrstellen immer wieder nachgewiesen werden. Warum das so ist? Diese Frage stellen sich nicht nur die Lehrer, denen man vor allem von Seiten der Eltern gerne den „schwarzen Peter“ zuschiebt. Und andersherum weisen die Pädagogen oft auf die Elternhäuser, aus denen ihnen zu wenig Initiative kommt, diese Defizite mit zu beseitigen. Da ist es doch wirklich toll zu erleben,

dass sich auch Dritte einen Kopf machen und helfen wollen. So wie das die VTQ Videotronik GmbH aus Quersfurt jetzt tun will, indem sie eine kostenlose Arbeitsgemeinschaft Elektronik anbietet. Ersetzen können die Videotroniker damit weder den Unterricht in der Schule noch die Initiative der Eltern oder den Lerneifer der Kinder selbst. Das will man wohl auch nicht. Doch ein wenig Verantwortung zu übernehmen und dabei vielleicht noch auf künftig gut vorbereiteten Nachwuchs zu stoßen, das ist einfach mal eine feine Sache.

Seite 15



Die Autorin erreichen Sie unter:
regina.retzlaff@mz-web.de